

Quelle: „Hessisch-Niedersächsische Allgemeine“ vom 16.11.2024, S. 3.



Sie bauen an der Klangwand der Gesamtschule mit: von links Noemi Kunz, Adrijan Islamovski, Aaron Heide, Leonie Eckhardt, Janick Flohr, Frederik Weidmann und Gymnasialzweigleiter Dirk Weidmann. FOTO: HGS / NH

Die Schule soll klingen

Schüler bauen Klangwand an der Heinrich-Grube-Schule

Grebenstein – Die Heinrich-Grube-Schule soll zu einer Klanglandschaft werden. Seit den Herbstferien bauen Schüler an „Klangwänden“. Gymnasialzweigleiter Dirk Weidmann hat das Projekt ins Leben gerufen. Arbeitskunde-Lehrer Jens Lautze unterstützt das Vorhaben.

Mit zwei Schülergruppen bauen sie jeweils mittwochs an dem Klangkörper. Diese Klangwand sei neu und im Altkreis Hofgeismar in dieser Form bisher einmalig, schreibt die Schule.

Die erste Wand planen und bauen die Schülerinnen und

Schülern gemeinsam in einer Arbeitsgemeinschaft (AG) und in einem Wahlpflicht-Kurs. Im Sinne des Gesamtschulgedankens kommen die Lernenden dabei aus unterschiedlichen Jahrgängen und aus unterschiedlichen Schulzweigen.

Die Schule geht mit diesem Projekt eigene und neue Wege. Diese Klangwand sei im Altkreis Hofgeismar in dieser Form bisher einmalig, so die Schule.

Die Klangwände entstehen zum Teil aus alten, unbrauchbaren Musikinstrumenten oder aus ausrangierten All-

tagsgegenständen. Dabei komme auch der Upcycling-Gedanke mit ins Projekt: Aus alt macht neu.

Nach der Fertigstellung im Laufe des Schuljahres soll die Klangwand Musikwerkstatt

Auch für öffentliche Veranstaltungen

und Klanglabor in einem werden. Sie solle dazu einladen, künstlerisch-kreativ zu arbeiten und experimentell Musik zu machen, schreibt die Schule.

Das fertige Projekt werde

vielen zur Verfügung stehen. Die Klangwand solle in den schulinternen „Kulturpausen“ oder bei Schulveranstaltungen präsentiert und genutzt werden. Lehrer können sie in verschiedenen Fächern einsetzen, von Musik über Deutsch bis Physik. Auch bei Stadtfesten, Städtepartnerschaften oder anderen öffentlichen Veranstaltungen solle die Klangwand erklingen, kündigte die HGS an.

Wer alte Musikinstrumente hat, kann sie nach Absprache gern bei Dirk Weidmann (dirk.weidmann@schule.hessen.de) abgeben. ber